

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Besteuerungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0572/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.07.2025	Ausschuss für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der BinnenWind GmbH für das Geschäftsjahr 2024		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen BinnenWind GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der BinnenWind GmbH zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BinnenWind GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.638.977,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Gesellschafterinnen der BinnenWind GmbH sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG mit 66,67 % und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 33,33 %.

Die **Bilanz** der Binnenwind GmbH schließt zum 31. Dezember 2024

in Aktiva und Passiva mit 12.096.905,12 €
(Vorjahr: rd. 12.302 T€) ab.

Der Jahresüberschuss

beträgt für das Geschäftsjahr 2024 1.638.977,58 €
(Vorjahr: Jahresfehlbetrag von rd. 117 T€)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 13. Mai 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Abweichung
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>	<i>in T€ / in %</i>
Bilanzsumme	12.302	12.097	- 205 / - 1,7

Die Bilanzsumme hat sich in 2024 um rd. 205 T€ auf rd. 12.097 T€ verringert (Vorjahr: 12.302 T€).

Auf der Aktivseite sind die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 4.543 T€ (Vorjahr: rd. 5.731 T€). Die Reduzierung ergibt sich aus der Fertigstellungen von Leistungen für diverse Windparkprojekte.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 12.036 T€ (Vorjahr: rd. 12.292 T€).

Zum 31.12.2024 wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 3.167 T€ ausgewiesen (Vorjahr: Fehlbetrag von rd. 4.806 T€).

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

	Plan 2024	Ist 2024	Abweichung
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>	<i>in T€ / in %</i>
Umsatzerlöse	8.333	3.960	-4.373 / -210,4
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-13	-1.189	- 1.176 / -
Zinserträge	0	5	+5 / -
= Erträge	8.320	2.776	-5.544 / -299,7

Aufwendungen	Plan 2024 in T€	Ist 2024 in T€	Abweichung in T€ / in %
Materialaufwand	1.305	531	-774 / - 245,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.074	54	-1.020 / -
Zinsaufwendungen	527	553	+ 26 / + 4,9
= Aufwendungen	2.906	1.138	- 1.768 / - 255,4

Die Erträge haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 5.544 T€ auf rd. 2.776 T€ reduziert.

Die Reduzierung ergibt sich aus deutlich niedrigeren Umsatzerlösen aufgrund von Verzögerungen bei den bestehenden Projekten (rd. – 4.373 T€) sowie den höheren Bestandsänderungen durch den Verkauf von Projektrechten (rd. – 1.176 T€).

Die Aufwendungen haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 1.768 T€ auf rd. 1.138 T€ reduziert.

Die Reduzierung ergibt sich aus den deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sich aus Abschreibungen auf Forderungen, Berater- sowie Gutachterkosten zusammensetzen (rd – 1.020 T€). Gleichzeitig hat sich der Materialaufwand durch die verzögerten Projekte verringert (rd. – 774 T€).

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 13.06.2025 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine Auswirkungen, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01: Lagebericht, Bilanz, GuV, Anhang